

Er erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaction:
Sonntags 10-12 Uhr.
Montags 8-10 Uhr.
Dienstags 8-10 Uhr.

Die in der Zeitung erscheinenden Anzeigen sind nach
folgender Tabelle zu bezahlen:

Einmalige Anzeigen für die erste Woche
nach dem Tarif zu bezahlen.
Anzeigen für die zweite Woche
nach dem Tarif zu bezahlen.
Anzeigen für die dritte Woche
nach dem Tarif zu bezahlen.

Die in der Zeitung erscheinenden Anzeigen sind nach
folgender Tabelle zu bezahlen:
Anzeigen für die erste Woche
nach dem Tarif zu bezahlen.
Anzeigen für die zweite Woche
nach dem Tarif zu bezahlen.
Anzeigen für die dritte Woche
nach dem Tarif zu bezahlen.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 243.

Mittwoch den 31. August 1887.

81. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Hierdurch werden die von uns mit Zustimmung der
Herrn Stadtverordneten beschlossenen und von dem Königl.
Ministerium der Innern genehmigten „Ortsstatutarischen
Bauvorschriften für das am der Reiter- und Sophienstraße
zu Leipzig gelegene Grundstück der Frau Caroline Amalie Kugler
verm. Verw. vom 13. Juni d. J.“ in folgendem amtlich
veröffentlicht.

Leipzig, den 25. August 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi.

Ortsstatutarische Bauvorschriften

für das an der Reiter- und Sophienstraße zu Leipzig ge-
legene Grundstück der Frau Caroline Amalie Kugler
verm. Verw.

§ 1. Der Bau des in der Uebersicht bezeichneten
Grundstücks wird der Parzellirungsplan Nr. 4091 zu Grunde
gelegt.

§ 2. Die auf diesem Plan eingezeichneten Parzellen I.
bis V. und VIII. bis XVIII. werden hierdurch als selbst-
ständige Grundstücksparzellen festgestellt und kann die Be-
bauung der betreffenden einzelnen Parzellen nur erfolgen, wenn
die Nothwendigkeit vorliegt, daß das Grundstück als Ganzes
genutzt werden kann in der Hand des Bauherrn als Besitzer
eintritt.

Jede Vertheilung der einzelnen Parzellen ist nur mit
Dispensation des Rathes zulässig, und die Bauordnung des-
selben ist nur innerhalb der nach angetragenen Flächen des in
§ 1. erwähnten Grundstückes zulässig.

Abweichungen hiervon, namentlich durch das Fortreißen
lassen der Treppenhäuser und Wände im Hofraum, sind nur
mit Genehmigung des Rathes und nach Vorlage des Stadt-
baubehördlichen Bauplans zulässig.

§ 3. Die Gebäudehöhen der auf den Parzellen I. bis
mit V. zu errichtenden Gebäude dürfen in der Höhe der
Giebelhöhen des Hauses von 21 m bis 22 m über der
Grundfläche nicht überschreiten, die Gebäudehöhen der auf den
Parzellen VI. bis VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen in der
Höhe der Giebelhöhen des Hauses von 21 m bis 22 m über der
Grundfläche nicht überschreiten.

§ 4. Der Bau der auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu
errichtenden Gebäude darf nur mit Genehmigung des Rathes
erfolgen, und das auf der Parzelle XVIII. zu errichtende
Gebäude darf nur mit Genehmigung des Rathes und nach Vor-
lage des Stadtbaubehördlichen Bauplans errichtet werden.

§ 5. Für die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude gilt die Bauordnung des Rathes, welche für das betreffende
Gebäude einzuhalten ist.

§ 6. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen VII. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 7. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen X. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 8. Die auf den Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude
dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden, wenn
sie sich auf der Parzelle XVIII. befinden, und die auf den
Parzellen I. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 9. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 10. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 11. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur mit
Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 12. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

Die gedachten Räume dürfen aber nur zu einer einzigen
Wohnung dienen.

§ 13. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 14. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 15. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur mit
Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 16. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 17. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 18. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur mit
Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 19. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 20. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 21. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur mit
Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 22. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 23. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 24. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur mit
Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 25. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 26. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 27. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur mit
Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 28. Die auf den Parzellen I. bis mit V. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle I. befinden, und die auf den
Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 29. Die auf den Parzellen VI. bis mit VIII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle VI. befinden, und die auf den
Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur
mit Genehmigung des Rathes errichtet werden.

§ 30. Die auf den Parzellen IX. bis mit XVII. zu errichtenden
Gebäude dürfen nur mit Genehmigung des Rathes errichtet werden,
wenn sie sich auf der Parzelle IX. befinden, und die auf den
Parzellen XVIII. zu errichtenden Gebäude dürfen nur mit
Genehmigung des Rathes errichtet werden.

Bekanntmachung.
Die in den Standesamtsbüchern befindliche Friedhofs-
Expedition und -Casse ist
am 3. September d. J.
um 10 Uhr Vormittags von 8 bis 9 Uhr geöffnet.
Leipzig, den 30. August 1887.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 1. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 2. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 3. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 4. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 5. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 6. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 7. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 8. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 9. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 10. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 11. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 12. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 13. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 14. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 15. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 16. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 1. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 2. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 3. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 4. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 5. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 6. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 7. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 8. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 9. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 10. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 11. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 12. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 13. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 14. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 15. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

§ 16. Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer
Bauverwaltung, Rathhaus, II. Stockwerk, Zimmer Nr. 14
aus und können daselbst eingesehen und gegen Entrichtung
der Gebühren entnommen werden.

§ 17. Die Lieferung von 600,000 Schweißbleichen und
60,000 Stücken von Normalformat zu den nachstehenden
Bedingungen soll an einen Unternehmer in
Hessen vergeben werden.

Max Muth vord. L. A. Kanleyss, 16 Et. 55 J., 100 Soud 3 A 25 J bei
Schlegelstraße 9. F. A. Schiller, Rastlader Strasse 35

Mebrücken, Mehleulen,
Girde- und Wildschweinebraten, im Ganzen und getheilt, echt französl. V.
H. gemästete Gänse, Suppenhühner, Brats und Backhühner, junge Z.

ich Jun., derg. Seite, Reich. 96,000 A., Anzahl. 30,000 A. 3) Hütte Vorderer i. Pro.
Roth, neue Geb., ar. Gärten, 10 Hekt. Land, Reich. 21,000 A., Anzahl. 9,000 A.
Erlöst, folgende, Kauf. unter Z. 6145 durch **Rudolf Mosse**, Leipzig

Blinden ihr Handarbeit auf's Hand ge-
 Gute Behandlung und reichlicher Lohn.
 Janschiedt,
 Wälder, **Platzmeyer Straße Nr.**
3. Etage links.

Arbeitskreis

© 1991 C.F. & M.G. 70 HLA-B*01, Rotherham 91.23

Sa erfragen Teilprobe 5, 1. Frage.

Page 11

© 2006 The Authors
Journal compilation © 2006 Blackwell Publishing Ltd



Dank.
 Verlassen darf kein Deiner, welche um
 am Grabe unserer unterthänigen Sohne
 Grabes und Schwagers, **E. Max Döhler**
 durch reichen Blumenkranz bekränzt. Be-
 sondern den Mitarbeitern in der Leipziger
 Holzkammer unsern besten Dank.
 Die vielgeliebten Eltern und Geschwister

Bermühlt: Herr Max Rieffing in Dresden
mit Frä. Johanna Köpke aus Rittow. Herr
Felix Wilmann in Jöhstadt mit Frä. Anna
Verderl. Herr Volk Reibacher in Radeburg
mit Frä. Louise Witting aus Rauschel. Herr

in Dampfen. Herr Heinrich August
Partier der F. G. S. G. in Dampfen. Herr
Karl Schardt's in Chemnitz Löhrring
Elisabeth. Herr Karl Gottlieb Otto
Hilberdsdorf. Frau Christiane Friederike von
Sebastian geb. Gottsche in Chemnitz. Ge
nau's Wille in Rastadt b. Chemnitz. Herr
Wilhelm Gerold's in Chemnitz Loh
Trudgen. Herr Karl August Reichbach

Bad Petersb.
Friedrichsbad
Carlshaus. I. u. II. Donnerstag: Kartoff.
Neue Stadt, Thierpark, Bräuer Straße &

• WERBUNG • Dorotheenstrasse 8, gegenüber v. Frühl. Guts-Werksch.
Schwimm-Badern 20'. Naundorfersee
Wannenbäder von früh bis Abends 9 U.
Röhrenm. Schöpf. T. B. Fiedler, Rostock
65. Winterbad: Schwimm- u. Bräunungs-Ges.

waren dem der Waffenmanufactur von Saint-Etienne in
Besançon expediert worden. Als sie dort ankamen, wurde
festgestellt, daß am dem einen das Blei der Wapierung ab-
wies und durch ein Blei der Eisenbahngesellschaft er-
setzt werden muß, was wiederum man den Namen der Eisen-

*) Eingegangen bei der Redaktion am 22. März.

und Hefenzeit. Besonders sehr wurde es bei geringen Temperaturen
gerungen, bei Erzeugung von Hefen, bei Einwirkung von Licht
bei Weizen vom Kasten z. dgl. Seit Kati's des Großen Kräu-
zum römischen Kaiser am Reichshofe des Jahres 800 ist er
jeden Hefenzeitung ähnlich gewesen. Jedem Eingr., Reichen-

• Stellt man sich die Wäße nicht vorstellen, den Inhalt des vor-
jährigen Jallipris bescheiden Biographie in gleicher Weise

Leipziger Börsen-Course am 30. August 1887.

[illegible]

Russländische Staatsfonds ist und bleibt. Geliebt waren namentlich Ruffen von 1880 und 1884, ungarische Goldrente und Hamabrier.

Wischel Hill. Geringe Umlage vollzogen sich in kurzen Besand
(+ 5 4), haryem Belgien (+ 5 4) und zu allen Courten in beiden
Lenden und Paris in beiden Sichten. Gestagt blieb zu unteränder-
ter Notia farys Eilen, während langer bei 5 4 Courtermäßigang
gehandelt wurde.

Im Garten war nur wenig Schutt zu sammeln. Orts-
richtige Baufallen unberührt, Kuchelstein im guten Versteck und
35 A. höher gefasst liegend.

Störten und Handelsherrichte

[illegible][illegible]

| | | | | | |
|----------------|--------------|------------------|------------|------------|----------------|
| Breslau | 29. | Kagel | Nachmittag | Br. | Ostschlesische |
| Münster | 162,30 | russische Posten | 181,00 | 4 | Hreczka ungar. |
| Siedlitz | 81,75 | 188er Kaffen | 81,15 | 188er | Hreczka 30,15 |
| L. Czestochowa | 55,15 | Italienr | 98,00 | 37/ | PPH 98,50 |
| Breslau | Diensteichel | 94,00 | Chesteur | Hechtbaum | 100,75 |
| Wiedrichen | 460,00 | Schleier | Handferrn | 109,75 | Dozumant- |
| Prag | 41,25 | Fusswehr | 83,90 | Oberfläche | Gilabahn 44,00 |

Darmstadt, 29. August, Nordhessische, Grh. Bergwerke & proc.
 Kupfer 106 $\frac{1}{2}$ %, Silberzeine 67 $\frac{1}{2}$ %, Sperrschmelze Goldzeine 91 $\frac{1}{2}$ %,
 proc. ungarische Silberzeine 84 $\frac{1}{2}$ %, 1860er Zeile 113, Hainberg
 8, Verhölzung 228 $\frac{1}{2}$ %, Braunsche 457, Eisenbahn 166 $\frac{1}{2}$ %,

1877er Stufe 90', Oberer Majra 28', 1880er Stufe 105',
 1884er Stufe 90', II. Orenanienzie 30', III. Orenanienzie 30',
 I. Orenanienzie 33', Stech. Conf. 148', Gomeraberg 124, Ruaran-
 an-Bleiber Bahn 46', Rindstüberer Ruchel-Brunn-Bahn
 80', Cittrachale Eddobes 60', Eddob. Schöner 102',
 Gombachbahn 104', Tüccento 1^{er}, Troent, Krüppiger Tüccentobahn 101,
 Deutsche Conf. 164', Tüccento-Gommando 130', Untersteifische
 Brunnthal-Bahn 30'.

Bremen, 20. August. Eisenbahnverkehr vom 1. d. d. 120.
 1. p. für Ulm im August 120. 1. p. Dampfmaschinen-Gesellschaft
 Bremen 97 1/2. 2. Deutsche Dampfmaschinen-Gesellschaft
 17 1/2. 3. für Ulm im August 110. 4. für Ulm im August 143 1/2.
 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818.

183. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 184. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 185. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 186. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 187. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 188. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 189. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 190. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 191. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 192. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 193. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 194. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 195. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 196. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 197. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 198. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 199. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*
 200. *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis* 90 00, *Agrostis* *Agrostis* *Agrostis*

[illegible][illegible]

fra 14.47¹/₂, Târlănele 32.40, Credit mobilier 195.00, 4 proc.
 janvier 67¹/₂, Banque ottomane 500.00, Credit foncier 1367.
 remplace valiselet Gagner 378.00, Serajevitz 203, Banque
 Paris 761.00, Banque d'Egypte 468.00, Wechsel auf London
 1, 5 proc. princ. tirsche Obligations 360.25, Panama-

Unterwalden. 29. August. Boden. Weizen auf Sanden 3 1/2%,
Triticale 11, Orientanthe 99%, do. III. Orientanthe 99%,
Malzbarke 139%, do. Best für ansehnlichen Handel 327,
einiger Dikonsent 781%, Weizenbrot Dikonsent 300, 300,
ertragbar. internat. Best 532, Triticale 4%, procent. Boden-

Wien - Wert, 29. Wagn, Abends 6 Uhr. (Schulz-Görke).
Wertel auf Wien 94¹/₂, Wertel auf London 480¹/₂.
Die Transacten 484, Wechsel auf Paris 258¹/₂, 4 uor, hundert
auf den 1877 120¹/₂, Rio-Valuation 29¹/₂, Rio-Port Central-
Wert 107, Chicago-Strom-Wert 113¹/₂, Cafe-
Wert 92, Central-Port-Wert 36¹/₂, Central-Port-
Wert 49¹/₂, Central-Port-Wert 61¹/₂.

1. **Beck's Action 1/2**, 1/2 **Ubrago-Wilmanse** & **St. Paul's** Aktien
 2. **Reading & Philadelphia** Aktien 51 1/2, **Barbado's Protected** Aktien
 3. **Canada-Bank**, **Guineabank** Aktien 54 1/2, **Albion-Centralbank** Aktien
 4. 118 1/2, **Gr. Ind. Bond** 108 1/2, — **Gold** leicht, **gr. Regie-**
gold 20 **Procent**, **gr. andere Silbergruben** ebenfalls 2 **Procent**.
Summe Agios, 29. August. **Goldagio** 29 1/2.

Grande Bourseinstrumanten auf London.
 20. 23. **Novemb.** 1. in **Gold**, **Barparität**, 13. **Aug.** 90 1/2 34 1/2, 1.

Wellberichte.
Ork. 27. Kugelh. Weiße. Der Einfluß, welchen der Kugelh.

[illegible]

Auf circa 1000 Westereiche (Eiche, Laub- und Nadelmispeln).
Kammerngruppen haben sich gar nicht beteiligt, trotzdem
Säger unterer Kammern durch die früheren Käufe, und weil
für Militärsitzung genossen werden, schon sinnlich
zu zeigen.

Wtl. Kammern, 29. Augst. Wollfunktion. Angaben
den 288 S. Bureau-Karte, 1489 S. Westreiche-Wollen.
Es wurden 44 S. Bureau-Karte, 415 S. Westreiche-Wollen.
Diese waren zusammen:

Land, 26. Augst. Seide. (Wochen-Bericht des „Eol.“)
 vergangene Woche war ausgerechnet für das Weich. In
 Kreuze waren die Verkäufe sehr zahlreich, während die
 andern Ausläufer der Färbung die Abnahme ziemlich merklich
 und seine Werte, die zu mangeln beginnt, nur die
 von sehr geringen Mengen gegen den Vorrat ausreicht.

Der erste allgemeine Weltkongress gegen die Tuberculose, welcher in Amsterdam für Conventionslieferungen in 1904 und 1916/18 stattfand, brachte die Idee hervor, dass der Werth der Erde sich erhöhen sollte. — Der wachsende Bedarf für chemische Stoffe und anderen der Natur, die zu handeln begann, trug zu der Idee bei, dass die Erde für Conventionslieferungen der Natur sei. — Die Natur wird von anderen der Natur, nicht als Natur

sonst eine solche Befragung der Breite hin-
auf. 27. Knapf. Seibe. Die Seibentrümpfbarkeit
steigt: 125 g. Grogg. 83 g. bearbeitete Seiden im
mittleren von 15,600 Kilogramm. Größte Seide.
wiederum eines Reizeh. Seidenen einseitig.
von 27. Knapf. Seibe. Die Seibentrümpfbarkeit hat beste
ist: 31 g. Grogg. 83 g. Tressen. 119 g. Grogg. und
18 925 Kilogramm.

330 Lucie, Rahing green house 335 Lucie, Rahing road.
340 Lucie, Thammam road. 3 505 Lucie. — Weidli 5,75,

[illegible]

27. August 62.63, September 62.90, Oktober 62.20, November
 Dezember 60.50 Stück.
 Tüllkanten, 27. August, Baumwoll-Fächer aus Gaze,
 1/2 Calicot: „ „ 90 cm für 15 Böden 27. „
 25 1/2 — 26 1/2 „ 90 cm für 15 Böden Einleitung 27 1/2 „ 16
 „ 90 cm für 20 Böden Einleitung 27 1/2 — 30 „ „ 90 cm
 für 20 Böden Einleitung 30 1/2 — 31 „ „ 90 cm für 7 1/2
 für den Einleitung 32 — 32 1/2 „ „ Gröbster Baumwoll:

[illegible]

